

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.07.2026

Zeugenaufruf zu Brand mehrerer Fahrzeuge | Beschuldigter nach Auseinandersetzung im Leipziger Zentrum in Untersuchungshaft

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 251|26

Verantwortlich: Susanne Lübcke

Zeugenaufruf zu Brand mehrerer Fahrzeuge

Ort: Torgau, Amselweg

Zeit: 19.07.2026, gegen 04:50 Uhr

Im Zusammenhang mit dem in der Medieninformation 248|26 mitgeteilten Brand mehrerer Fahrzeuge sucht die Kriminalpolizei nach Zeuginnen und Zeugen.

Am frühen Sonntagmorgen brannten zwei Fahrzeuge in Torgau vollständig aus. Sechs weitere wurden zum Teil stark beschädigt. Die Kriminalaußenstelle Torgau ermittelt zur Brandursache und sucht nach Personen, die am 19. Juli 2026 oder in den Tagen vor dem Brand relevante Beobachtungen gemacht haben. **Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalaußenstelle Torgau, Husarenpark 21, 04860 Torgau, Tel. (03421) 756-327 oder bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.**

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Beschuldigter nach Auseinandersetzung im Leipziger Zentrum in Untersuchungshaft

Ort: Leipzig (Zentrum), Katharinenstraße

Zeit: 18.07.2026, gegen 19:10 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gestern erließ ein Ermittlungsrichter Haftbefehl gegen einen 18-jährigen im Zusammenhang mit der in der Medieninformation 247|26 mitgeteilten Auseinandersetzung im Leipziger Zentrum vom 18. Juli 2026.

Im Ergebnis der polizeilichen Ermittlungen konnte bereits am 19. Juli 2026 ein 18-jähriger (syrisch) als Tatverdächtiger vorläufig festgenommen werden. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurde gegen den jungen Mann am 20. Juli 2026 durch den zuständigen Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig ein Haftbefehl wegen des dringenden Tatverdachts des versuchten Totschlags und der gefährlichen Körperverletzung erlassen und der Vollzug der Untersuchungshaft in einer Jugendstrafanstalt angeordnet.

Die Ermittlungen zum mutmaßlichen Geschehensablauf und zu möglichen Hintergründen der Tat dauern an. Der bei der Tat schwer verletzte 20-jährige Geschädigte befindet sich noch im Krankenhaus in ärztlicher Behandlung.

Weitere Auskünfte sind mit Blick auf die laufenden polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen nicht möglich.